

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 34 (1972)
Heft: 7

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Landmaschinen-Industrie

RENAULT erweiterte das Traktoren-Programm

Nach den bekannten 3 Allradvarianten mit 43, 50 und 60 PS, mit denen Renault im August 1971 unter der Bezeichnung Renault 456, Renault 486 und Renault 489 den Wünschen und Forderungen des Marktes entsprochen hat, wird nunmehr das Renault-Traktoren-Programm um einen leistungsstarken Allradtyp mit 80 PS unter der Bezeichnung **Renault 496** erweitert.

Der letztgenannte Traktor bewältigt — dank seiner praxisnahen Konstruktion — Spitzenleistungen durch Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die bewährte ZF-Frontantriebsachse wird über eine Gelenkwelle mit seitlich liegendem Ausgleichsgetriebe angetrieben. Sie ist mit einem Planetenantrieb im Endvorgelege ausgerüstet. Gut ist der Lenkeinschlag, leicht die Manövrierfähigkeit, durch die in Serie eingebaute hydrostatische Lenkung. Grossvolumige Frontbereifung und ausgewogene Achslastverteilung bringen den Frontantrieb voll zur Wirkung.



Auch dieser neue Typ verfügt über das bekannte vollsynchronisierte Getriebe, die Unterlenker-Regelhydraulik, die lastschaltbare Motorzapfwelle mit 2 Geschwindigkeiten, den vibrationsfreien Fahrerstand, die Warmluftgebläseheizung und vieles andere mehr. «GLOBE»

Gescheiterte Kooperationsbestreben

Die Firmen Fiat und John Deere gaben jetzt bekannt, dass ihre Verhandlungen hinsichtlich der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens nicht mehr weiter geführt werden. Dieser Beschluss wurde im gegenseitigen freundschaftlichen Einvernehmen beider Unternehmen gefasst. In dem geplanten Gemeinschaftsunternehmen sollten die Betriebe der Landmaschinen- und Baumaschinen-Industrie in Europa und verschiedenen aussereuropäischen Ländern der Fiat S.p.A., Turin/Italien, und der John Deere & Co., Moline/Illinois (USA), zusammengefasst werden.

Dr. Giovanni Agnelli, Präsident der Fiat, und William A. Hewitt, Aufsichtsratsvorsitzender von Deere, bedauerten diesen Ausgang der langwierigen und so umfangreichen Untersuchungen durch die Arbeitsgruppen der beiden Gesellschaften. Die Verhandlungen waren in einer Atmosphäre grosser gegenseitiger Achtung und mit dem Wunsch nach einem positiven Ergebnis geführt worden.

Nach Abschluss der Untersuchungen stellten sich jedoch einige grundlegende Vorteile des Zusammengehens nicht so dar, wie man es anfänglich erhofft hatte. «GLOBE»

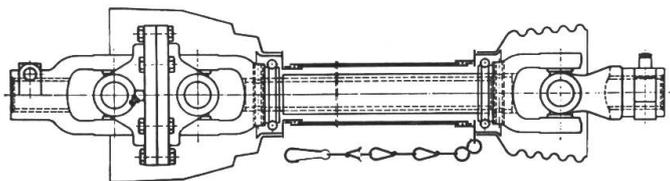
Wirtschaftlich auch bei 1000 UPM — die Gelenkwelle

Die Gelenkwelle, das wirtschaftliche Antriebselement zwischen Traktor und Gerät und für Einbaufälle, unter diesem Motto wird die Jean Walterscheid KG auf der DLG-Ausstellung vom 28.5.—4.6. 1972 in Hannover ausstellen. Informationen zur Anwendungstechnik der Gelenkwelle und ein Einblick in die Forschungsarbeit von Walterscheid auf dem Sektor Zapfwellenantriebe werden vermittelt.

Weitere Schwerpunkte auf dem Walterscheid-Stand sind:

Das breite Programm an Ueberlast- und Freilaufkupplungen mit Neuentwicklungen.

Lösbare Rohrverschraubungen für die Hydraulik und Pneumatik.



Weitwinkel-Gleichlaufgelenkwelle WE – ein Weitwinkelgelenk – mit Unfallschutz.
(Walterscheid-Werkfoto)

DEERE & Company, Landmaschinen, Heidelberg

Der weltweit operierende JOHN DEERE-Konzern der auch 1971 mit einem Umsatz von 1,2 Mrd. US-Dollar wieder an der Spitze aller Landmaschinenhersteller lag, ergänzt nach der gerade durchgeführten Erweiterung des europäischen Traktorprogrammes um das 144/135 PS-Modell 4320 sein Full-line-Programm in Deutschland um weitere Maschinen. Neu im Verkaufsprogramm 1972 ist der in Europa entwickelte John Deere-Anbaumaishäcksler 25. Die Konstruktion dieser Maschine beruht auf den Erfahrungen, die John Deere mit seinen grösseren Häckslern gemacht hat. Auch der Anbau-Trommelhäcksler 25 ist mit einem Maisgebiss ausgerüstet, das als wesentlichen Vorteil den patentierten Gummilaschenzwangseinzug besitzt. Die Einzugsorgane sind mit viel federbelasteten Presswalzen ausgerüstet. Die wuchtige Schneid- und Fördertrommel ist mit sechs Messern bestückt. Die Häcksellänge lässt sich durch einfachen Zahnradwechsel einstellen; die kürzeste Schnittlänge beträgt 2,8 mm. Der Häcksler zeichnet sich durch hohe Leistung – 25 bis 30 t/h – je nach Traktorleistung, extrem kurzen Häcksel und hohe Blasleistung aus. Das Programm an John Deere-Exakt-häckslern wird weiter ergänzt durch den neuen Trommelfeldhäcksler 35. Diese Maschine entspricht vor allem den Forderungen von Lohnunternehmen und grossen Landwirtschaftsbetrieben nach hoher Erntekapazität. Es handelt sich hier um eine besonders robuste Maschine, die in Nordamerika bereits seit zwei Jahren angeboten und mit Erfolg verkauft wird und in den vergangenen Jahren unter europäischen Verhältnisse erprobt wurde. Der

neue Trommelfeldhäcksler 35 arbeitet nach dem Prinzip einer Maschine mit separater Schneid- und Gebläseeinrichtung.

Generalvertretung für die Schweiz:

MATRA ZOLLIKOFEN.

Dienst am Leser

Wichtig für DLG-Besucher



Bringen Sie bitte bei Ihrer Fahrt zur DLG-Ausstellung nach Hannover – 28. Mai bis 4. Juni 1972 – diesen DLG-Punkt gut sichtbar an der Windschutzscheibe an. Er erleichtert der Verkehrspolizei die Einweisung auf einen Ausstellungs-Parkplatz.

Service-Programm des Norddeutschen Rundfunks zur DLG-Ausstellung

Schalten Sie während der Ausstellungstage täglich von 7.00 bis 10.00 Uhr und von 16.00 bis 18.30 Uhr bei der Zufahrt zum Ausstellungsgelände im UKW-Bereich den Kanal 13 = 90,9 Mhz ein. In einem unterhaltsamen Musikprogramm hören Sie dort aktuelle Verkehrshinweise aus dem Raum in und um Hannover sowie Service-Informationen von der 52. DLG-Ausstellung.